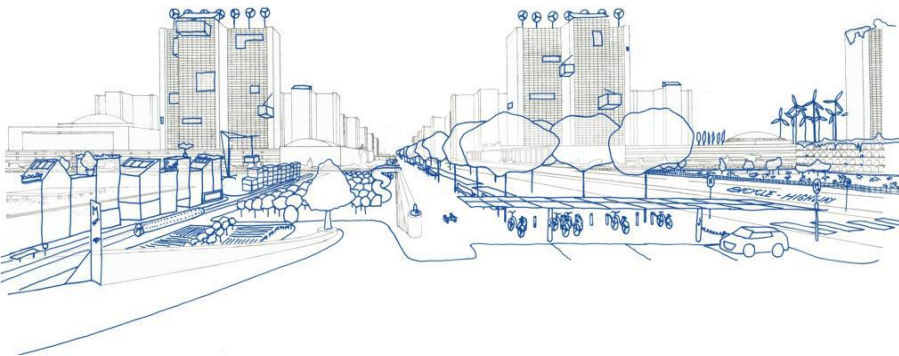




Herausforderungen einer integrierten Mobilitäts- und Stadtplanung



Programm

7. Pegasus Jahrestagung
30. September 2016 / 1. Oktober 2016 in Stuttgart
Städtebau-Institut der Universität Stuttgart
<http://pegasus-netzwerk.de/>
jahrestagung2016@pegasus-netzwerk.de

Die 7. Pegasus Jahrestagung in Stuttgart

In diesem Jahr widmen wir uns den Herausforderungen einer integrierten Mobilitäts- und Stadtplanung in Deutschland und international und betrachten diese aus einer interdisziplinären Perspektive.

Das Pegasus-Netzwerk

Pegasus versteht sich als interdisziplinäres Nachwuchsnetzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Angesprochen sind Promovierende, Post-Docs, Projektmitarbeitende und fortgeschrittene Studierende, aber auch PlanerInnen und PraktikerInnen. Bei Pegasus geht es um ein breites und vielfältiges Teilnehmerfeld und um konstruktiven Austausch in freundlicher Atmosphäre.

Teilnahme an der Jahrestagung

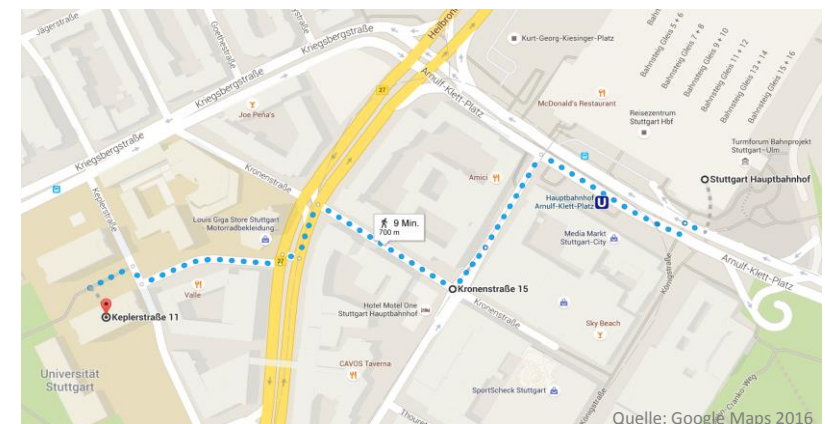
Die Teilnahme an der Jahrestagung ist kostenfrei. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag (voraussichtlich 15 Euro) für Kaffee, Getränke und Snacks erhoben. Die Anmeldung erfolgt online (<http://t1p.de/Pegasus2016>). Für weitere Rückfragen steht euch das diesjährige Orgateam gerne zur Verfügung (Andreas Braun, Karsten Hager, Carolin Herdtle).

Veranstaltungsort

Die **7. Jahrestagung** findet an der Universität Stuttgart auf dem Campus Stadtmitte im Gebäude K1 statt (Keplerstraße 11, Check-in im 6. Stock, den Wegweisern folgen). Vom Stuttgarter Hauptbahnhof sind es etwa 10 Minuten Fußweg bis zum Tagungsgebäude.

Das **informelle Get-together** am Donnerstagabend (29.09, ab 20:00 Uhr) findet im Brauhaus Schönbuch (Bolzstraße 10) statt. Dies ist noch kein Bestandteil der offiziellen Pegasus-Tagung. Wer allerdings schon am Donnerstag in Stuttgart ankommt, ist herzlich willkommen.

Die **Abendveranstaltung** (Freitag 30.09. ab 20:00 Uhr) findet im Schlesinger statt (Schloßstraße 28) und ist 5 Minuten von der Universität entfernt. Ansonsten am besten die U-Bahn-Haltestelle Börsenplatz/Friedrichsbad benutzen.



Quelle: Google Maps 2016

Freitag, 30.09.2016

10:30 Check-in, Get-together – Anmeldung Exkursion und Mobilitätscafés

11:30 Begrüßung (Raum 6.04)

Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman (ILPÖ, Universität Stuttgart)
Sprecher- & Orgateam

12:30 Session I (Raum 6.04)

Mobilität als Daseinsvorsorge

Moderation: N.N.

Erreichbarkeiten im urbanen Quartier

Alexandra van der Vlugt, ILS Dortmund

Integration von regionalen Partizipationsprozessen in der Daseinsvorsorge

Alexandra Terhorst, ILS Dortmund

Neue Mobilitätsformen und Daseinsvorsorge – Potenziale und Auswirkungen für den ländlichen Raum

Jan Garde, ILS Dortmund

Session II (Raum 6.05)

Elektromobilität

Moderation: N.N.

Fallstudie Vehicle-to-Grid: Auswertungen der Potenziale in einem Gewerbepark

Manfred Schmid, Städtebau-Institut, Universität Stuttgart

Standortfindungsmodell für elektrische Ladeinfrastruktur

Waldemar Brost, RWTH Aachen

Elektromobilität im Carsharing – Status Quo, Potenziale und Erfolgsfaktoren

Gerhard Parzinger, FH Erfurt

14:00 Pause

14:30 Poster und Kurzvortrag (Raum 6.04)

Moderation: N.N.

Verlieren junge Menschen in der Schweiz das Interesse am Führerschein?

(Daniel Bähler, Universität Lausanne)

Zukunft der Mobilitätskette: das Fahrrad als Scharnier

(Amrit Bruns, TU Braunschweig)

Spillover-Effekte im Carsharing – wie wahrgenommenes Fehlverhalten anderer Kunden das eigene Nutzerverhalten beeinflusst?

(Nadine Pieper, TU Braunschweig)

Einfach umsteigen – altersgerechte Orientierungs- und Leitsysteme an Umsteigepunkten

(Carolin Herdtle, Städtebau-Institut Universität Stuttgart)

Pioniere der Elektromobilität: Die individuelle Mobilitätspraxis von Pedelec-Besitzern

(Jessica Le Bris, Green City Projekt GmbH)

16:00 Gemeinsamer Spaziergang zur Exkursion

16:30 Baustellenrundgang Stuttgart 21

Dauer ca. 2 Stunden, limitierte Plätze. Gepäck kann in den Tagungsräumen gelagert werden.
Im Anschluss Zeit für Hotel-Check-in.

20:00 Abendveranstaltung im Schlesinger (Schloßstraße 28)

Samstag, 01.10.2016

9:15 Session III (Raum 6.04)

Agentenbasierte Modellierung

Moderation: Karsten Hager, SI, Universität Stuttgart

Assessing street attractiveness for bicycle route choice – an agent-based approach (engl.)

Loredana Dazzo, Universität Turin (Politecnico di Torino)

From isolated preferences to trendy behaviors and new mobility paradigms

Blanca Fernandez, Mercator Research Institute Berlin

Agentenbasierte Modellierung der Verkehrsmittelwahl und Analyse der Auswirkungen von Interventionen auf den Modal Split in ausgewählten Mobilitätssystemen

Constanze Heydkamp, Fraunhofer IAO

Session IV (Raum 6.05)

Mobilität als Lebensqualität

Moderation: N.N.

Sozialer Raum und Lebenszufriedenheit im Alter – soziale Beziehungen, Mobilität und umgebender Raum

Mareike Popp, HS Coburg

Fahren ohne (gültigen) Fahrschein:

Nutzenmaximierung vs. soziale Exklusion

Stefanie Schwerdtfeger, Universität Frankfurt a. Main

Auswirkungen der Verkehrsmittelnutzung auf dem Arbeitsweg auf das Wohlbefinden Berufstätiger

Juliane Kemen, Universität Bonn

10:45 Pause

11:00 Mobilitätscafés

Mobilitätsoptionen für Haushalte mit geringen Einkommen sichern

(max. Teilnehmerzahl: ca. 20)

Moderation: Lena Sterzer, TU München

Big Data und Mobilität

(max. Teilnehmerzahl: N.N.)

Moderation: Marcus Seuser, comobility

Hoch hinaus: Pegasus-Fokusgruppe zum Potenzial urbaner Seilbahnen

(max. Teilnehmerzahl: ca. 15)

Moderation: Max Reichenbach & Maike Puhe, KIT

CO-OPERATE! – Co-Produktion und Rollenverständnis in der transdisziplinären Mobilitätsforschung

(max. Teilnehmerzahl: ca. 20)

Moderation: Eric Puttrowait, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie Universität Stuttgart

12:30 Mittagspause

13:30 Session V (Raum 6.04)

Fahrradverkehr

Moderation: N.N.

Einfluss lokaler Infrastrukturen auf die Fahrradnutzung

Michael Hardinghaus, DLR

Bike Benefit Modell belohnt Radfahrer/innen

Daniel Kofler, Bike Citizens

Zukunft der Mobilitätskette: das Fahrrad als Scharnier

André Tatjes, TU Braunschweig

Session VI (Raum 6.05)

Regionale Mobilitätsforschung

Moderation: Andreas Braun, SI, Universität Stuttgart

Fußverkehrsförderung für das Programm der IBA Thüringen

Raphael Domin, Bauhaus-Universität Weimar

Wahrnehmungen und Deutungen des Stadtbusses in deutschen Großstädten

Alexandra Bensler, Universität Bremen

Mobil in der Stadt – Intermodalität als Anpassungsstrategie an urbane, soziokulturelle und ökonomische Herausforderungen in Bogota

Jennifer Friess, Universität Kassel

15:00 Ergebnisvorstellung der Mobilitätscafés und Verabschiedung, Sonstiges

Ca. 15:45 Ende der Veranstaltung

Stand 15.07.2016